



# Die ISO/TS 16949:2009 wird zur IATF 16949 – Änderungen und Auswirkungen

Im Oktober 2016 wurde die "IATF 16949:2016" von der International Automotive Task Force (IATF) veröffentlicht.

Die erste Auflage der IATF 16949 stellt den überarbeiteten Qualitätsmanagement-Standard dar, welcher von der IATF für die Automobilindustrie entwickelt wurde. Dieser ersetzt die ISO/TS 16949:2009 und hebt diese auf. Durch die Revision ergeben sich einige Fragen für Unternehmen: Welche Änderungen gibt es? Was muss beachtet werden?

Die IATF (International Automotive Task Force) hat im Dezember 2014 eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Entwurfes einer neuen „Technischen Spezifikation (TS)“ gegründet. Innerhalb dieser Arbeitsgruppe wurde eine neue Version der ISO/TS 16949 entwickelt, die sich der aktuellen

Version der ISO 9001 anpasst und die Spezifikationen des Automobilstandards berücksichtigt. Der neue Standard IATF 16949 wurde im Oktober 2016 veröffentlicht.

## ZIELE DER IATF 16949

Ziel des Standards IATF 16949 ist es, die System- und Prozessqualität in Unternehmen der Automobilindustrie wirksam zu verbessern. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess soll die Kundenzufriedenheit erhöhen, Fehler und Risiken im Produktionsprozess und der Lieferkette erkennen, ihre Ursachen beseitigen und getroffene Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ihre Wirksamkeit prüfen.

## HINWEIS ZUR LAUFZEIT DER ISO/TS-ZERTIFIKATE

Am 15.09.2015 wurde die neue Version der ISO 9001:2015 veröffentlicht. Das Publikationsdatum der überarbeiteten Qualitätsmanagementnorm hat auch Auswirkungen auf die Laufzeit der ISO/TS-Zertifikate. Alle ISO/TS-Zertifikate dürfen nur eine maximale Laufzeit bis zum 14.09.2018 aufweisen. Es sind daher alle Zertifikate, die nach dem 14.09.2015 ausgestellt wurden, diesbezüglich zu korrigieren. Wir bitten um Ihr Verständnis, sollten wir auch Ihr Zertifikat entsprechend anpassen müssen.

### ANPASSUNGEN IM ZUGE DER IATF 16949

Die neue Norm IATF 16949 reagiert auf aktuelle Veränderungen und neue Anforderungen in der Automobilindustrie. Im Zuge der Revision wurden u. a. die Anforderungen in folgenden Bereichen angepasst und verbessert:

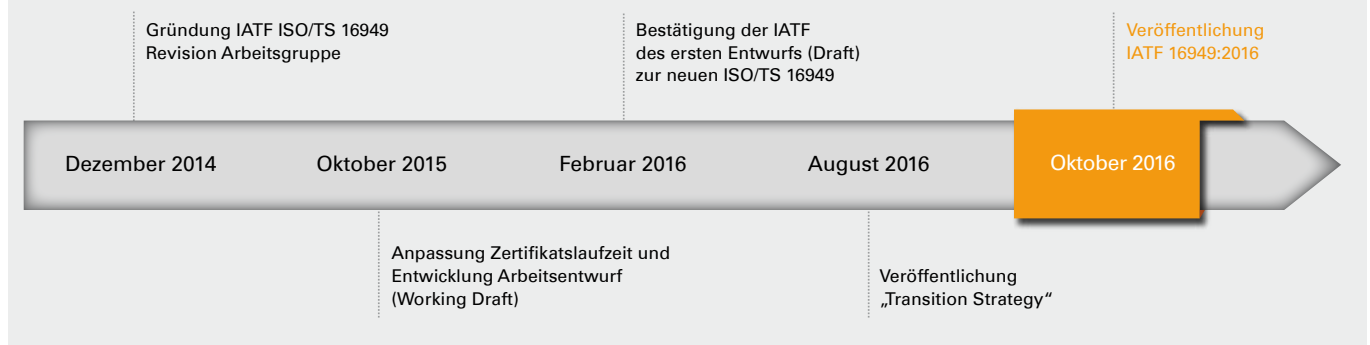
- Sicherheitsrelevante Bereiche und Prozesse
- Produktrückverfolgbarkeit (gemäß der neuesten regulatorischen Veränderungen)
- Produkte mit integrierter Software
- Gewährleistungsmanagementprozesse, auch in Bezug auf NTF (No-Trouble-Found) und Verwendung von Leitlinien der Automobilindustrie
- Klarstellung des Unterlieferantenmanagements und der Entwicklungsanforderungen
- Corporate Responsibility

### ÜBERGANGSPHASE ZUR NEUEN IATF 16949

Die „Transition Strategy“ wurde am 10. August 2016 von der IATF veröffentlicht und mit der am 21.11.2016 veröffentlichten **Revision 2** überarbeitet. Diese definiert die Übergangsphase zur Umstellung von der ISO/TS 16949:2009 auf die IATF 16949:2016.

- Ab dem 01.10.2017 dürfen keine Audits nach der ISO/TS 16949:2009 mehr durchgeführt werden.
- Das Transition Audit zur Umstellung auf die Revision darf nicht außerhalb des regulären Zertifizierungs-Zyklus stattfinden (also auf den Zeitpunkt eines regulären oder Überwachungs-Audits fallen).
- Der zeitliche Umfang eines Transition Audits entspricht dem eines Rezertifizierungs-Audits.
- Im Zuge eines Transferaudits darf nicht zu einer neuen Zertifizierungsgesellschaft gewechselt werden.
- Seit dem 01.01.2017 können Transition Audits zur Umstellung auf die IATF 16949:2016 durchgeführt werden.

## Zeitplan der IATF 16949



## ERWEITERTE STANDORTE („EXTENDED SITES“)

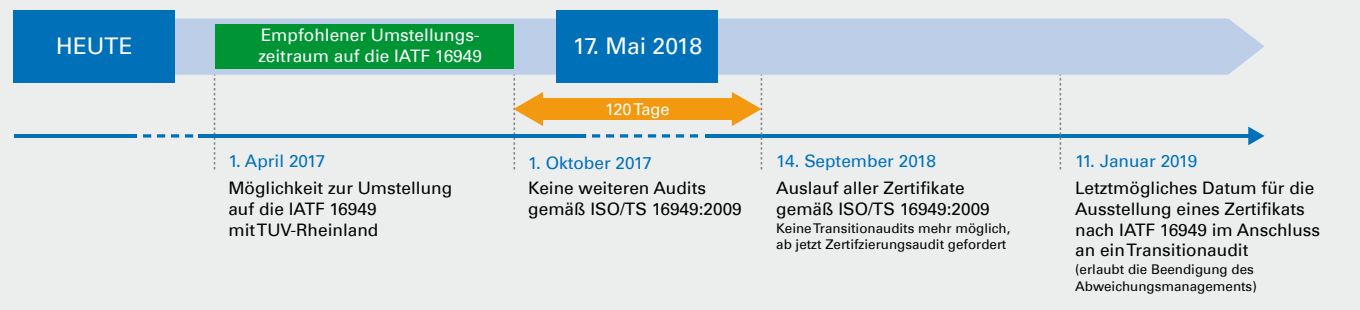
Nach Novellierung der Zertifizierungsregeln zur ISO/TS 16949 mussten Standorte eigenständig zertifiziert werden. Jeder Standort hat somit ein eigenes ISO/TS 16949 Zertifikat erhalten und wurde in die International Automotive Task Force (IATF) Datenbank eingetragen. Diese Regelung wurde teilweise revidiert. Seit dem 01.04.2016 können „Extended Sites“ (auch „verlängerte Werkbänke“) unter bestimmten Voraussetzungen wieder zusammen mit dem jeweiligen Produktionsstandort zertifiziert werden (kommuniziert in der Stakeholder-Conference Oktober 2015 und den „Sanctioned Interpretations“ SI 13).

Auch TÜV Rheinland Cert zertifiziert „Extended Sites“ ab dem 01.07.2016 wieder in Verbindung mit dem jeweiligen Produktionsstandort. Mehr zu dem Thema „Extended Sites“ erfahren Sie in unserem [FAQ](#) und auf der [Seite der IATF](#).

TÜV Rheinland empfiehlt, ab dem 01. April 2017 mit der Umstellung auf die IATF 16949 zu beginnen. Wir unterstützen Sie ab diesem Zeitpunkt dabei den Übergang auf die neue IATF 16949 reibungslos zu gestalten. Alle Zertifikate gemäß

ISO/TS 16949, welche bis zum 14.09.2018 nicht auf die Revision umgestellt wurden, verlieren sodann ihre Gültigkeit. Die Timeline verdeutlicht die Daten zur Umstellung auf den neuen Standard noch einmal.

## Zeitvorgaben für den Übergang auf die IATF 16949



Stand: November 2016

### ABLAUF IHRER IATF 16949 ZERTIFIZIERUNG

Ihre IATF 16949 Zertifizierung liegt bei uns in erfahrenen Händen. Prozesse und Systeme Ihrerseits werden mit viel Fingerspitzengefühl in fünf Schritten durch unsere qualifizierten Experten analysiert und bewertet.

#### 1. Das Voraudit (optional)

Voraudits bieten eine optimale Vorbereitung für das spätere Zertifizierungsaudit. Kunden wissen frühzeitig um ihre

Schwächen und Stärken und können sich gezielt auf die IATF 16949 Zertifizierung vorbereiten. Im Voraudit führen unsere Auditoren eine Vorbeurteilung durch. So wird festgestellt, inwieweit die Prozesse die Anforderungen der Norm bereits erfüllen. Gerade bei der IATF 16949 Zertifizierung, in der die zweite Stufe des Zertifizierungsaudits nur durchgeführt werden darf, wenn in der ersten Stufe (sog. Bereitschaftsbewertung) keine signifikanten Probleme detektiert wurden, bietet das Voraudit Sicherheit.



## 2. Zertifizierungsaudit

Das Auditteam prüft in der Bereitschaftsbewertung (Stufe 1), ob die Dokumentation den Forderungen der Norm entspricht. Unsere Kunden demonstrieren in Stufe 2 des Zertifizierungsaudits die praktische Anwendung ihres Managementsystems nach IATF 16949 und unsere Auditoren bewerten die Wirksamkeit des Managementsystems und eingeleiteter Maßnahmen.

## ÜBER TÜV RHEINLAND

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit über 140 Jahren Tradition. Unsere Experten prüfen technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleiten Projekte und gestalten Prozesse für Unternehmen. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

**Unsere Experten stehen Ihnen mit einem kostenfreien Informationsgespräch zur Verfügung. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!**

TÜV Rheinland Group  
 TÜV Rheinland Cert GmbH  
 Am Grauen Stein  
 51105 Köln  
 Tel.: +49 (0)800-888 2378  
 Fax: +49 (0)800-888 3296  
 tuvcert@de.tuv.com

[www.tuv.com/iatf16949](http://www.tuv.com/iatf16949)

## 3. Zertifikatserteilung

Sind alle Kriterien erfüllt, erhält das Unternehmen das IATF 16949 Zertifikat, das die Konformität mit der Spezifikation und die Funktionsfähigkeit des Managementsystems bescheinigt. Darüber hinaus wird Ihr Unternehmen in unsere **Online-Zertifikatsdatenbank Certipedia** aufgenommen. Erfahren Sie mehr über das Thema „**Werben mit TÜV Rheinland**“.

## 4. Überwachungsaudits

Unsere jährlichen Überwachungsaudits unterstützen die Organisation bei der kontinuierlichen Optimierung der Prozesse.

## 5. Re-Zertifizierung

Mit der Re-Zertifizierung nach drei Jahren setzen die Organisationen ihren Verbesserungsprozess dauerhaft fort und dokumentieren Partnern und Kunden nachhaltig den erfolgreichen Einsatz Ihres Managementsystems nach IATF 16949.